

28. Weilstetter Volksbank-Meeting

Ansprechende Ergebnisse in Balingen

Beim 28. Weilstetter Volksbank-Meeting im Au-Stadion in Balingen wurden bei besten Bedingungen mehrere ansprechende Ergebnisse erzielt. In den Sprint-Wettbewerben verhinderte Gegenwind zum Teil noch bessere Resultate. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Beteiligung bei der Traditionsveranstaltung des TV Weilstetten mit 169 Akteuren aus 52 Vereinen leider etwas rückläufig.

Bei den Männern hatten zwei Athleten vom VfB Stuttgart neue Stadionrekorde im Visier. Über die 100 Meter wollte Alex Schaf die Marke von 10,48 Sekunden aus dem Jahr 2002 von Marc Kochan knacken. Bei Gegenwind (- 0,7) wurden 10,53 Sekunden gestoppt. Auf der 200-Meter-Distanz setzte sich Schaf, ebenfalls bei Gegenwind (- 2,1), mit 21,27 Sekunden an die Spitze der WLV-Bestenliste.

Teamkollege Tobias Hepperle hatte im Kugelstoßen die Stadionrekordmarke von 18,62 Metern von Andreas Deuschle aus dem Jahr 1996 im Hinterkopf. Nach guten Versuchen beim Einstoßen wurde im Wettbewerb mit 18,05 Metern gleich im ersten Durchgang die beste Leistung notiert. Hepperle schob sich damit in der ewigen Meeting-Bestenliste der Top-Fünf hinter Deuschle und Hahn auf Rang drei. Mit 50,53 Sekunden sicherte sich Ludwig Sämann (TV Plochingen) die Stadionrunde und der Balingener Randy Bögelspacher mit 4:04,15 Minuten die 1500-Meter-Distanz. In den Sprüngen konnten sich Kim Ehlke (Unterländer LG) mit 1,86 Metern im Hochsprung und Simon Hettig (TV Haslach) mit 6,88 Metern im Weitsprung durchsetzen.

Kathrin Gebhardt (TSV Gomaringen) war bei den Frauen mit 12,78 Sekunden über 100 Meter und 61,08 Sekunden über 400 Meter erfolgreich. Isabelle Bihrer (TV Bad Cannstatt) hatte mit 1,60 Metern im Hochsprung und Theresa Müller (VfB Stuttgart) mit 5,61 Metern im Weitsprung jeweils die Nase vorn. Das Kugelstoßen ging mit 11,01 Metern an Cathrin Faiß (TV Weilstetten) und das Diskuswerfen mit 32,19 Metern an Natascha Wolf (DJK Villingen). Im Speerwerfen verwies Carina Neumann (TB Tailfingen) mit 40,70 Metern ihre Teamkollegin Christine Klauser (39,83) und Cathrin Faiß (38,21) auf die Ränge zwei und drei.

In je zwei Wettbewerben führten Sebastian Unger (LG Östl.Bodenseekreis) mit 11,41 Sekunden über 100 Meter und 6,89 Metern im Weitsprung sowie der Geislinger Alexander Bächle mit 15,37 Metern mit der Kugel und 41,69 Metern mit dem Diskus das Tableau bei der männlichen Jugend A an. Lukas Spang (TV Plochingen) dominierte mit 51,24 Sekunden über die Stadionrunde und Marco Morgenroth (TV Bitz) mit 1,79 Metern den Hochsprung. Für die besten Resultate bei der weiblichen Jugend A sorgten Ida Mayer (TSV Bisingen) mit 12,44 Sekunden über 100 Meter und Natalie Hey (SV Mariazell) mit 1,60 Metern im Hochsprung. Bei der männlichen Jugend B gefiel Marcus Horn (TV Gosheim) mit ordentlichen 1,80 Metern im Hochsprung.

Mit guten Laufzeiten konnten Carolin Buschbacher (TG Bad Waldsee) mit 12,76 Sekunden über 100 Meter, Lara-Ann Schwede (TV Breisach) mit 2:16,65 Minuten über 800 Meter und die deutsche B-Jugendmeisterin Christine Gess (TSG Balingen) mit der 1500-Meter-Bestzeit von 4:28,76 Minuten bei der weiblichen Jugend B aufwarten. Christian Reichle (LG Sigmaringen) ließ bei den M 15 mit 1,73 Metern im Hochsprung, 5,80 Metern im Weitsprung und 15,33 Metern mit der Kugel die Konkurrenz jeweils deutlich hinter sich. In guter Verfassung zeigte sich Johannes Schropp (M 14 / TG Bad Waldsee) mit 11,98 Sekunden über 100 Meter, 39,10 Sekunden über 300 Meter und 5,55 Metern im Weitsprung. Im Hochsprung der M 14 war Paul Kurz (LG Eningen-Reutlingen) mit 1,70 Metern nicht zu schlagen. Charlene Pohl (TSG Balingen) konnte bei den W 15 mit 13,15 Sekunden über 100 Meter, 1,53 Metern im Hochsprung und 5,04 Metern im Weitsprung drei erste Plätze einfahren. In

den Sprüngen der W 14 gaben Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) mit 1,50 Metern im Hochsprung und Lara Weingärtner (LG Welfen) mit 4,82 Metern im Weitsprung den Ton an. M.Schuler